

[4325.] Für einen erfahrenen, tüchtigen Sortimentier, welcher von seinen Prinzipalen sehr gut empfohlen wird und seit über 4 Jahren in einem lebhaften Geschäftes Oesterreichs eine selbständige Stellung bekleidet, suche ich zu möglichst baldigem Antritt eine dauernde, selbständige Stellung in einer größeren Sortimentshandlung Süddeutschlands oder Oesterreichs, und bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.
Leipzig. **Hermann Fries.**

[4326.] Ein seit ca. 10 Jahren dem Buchhandel angehöriger Sortimentier, der längere Zeit einen selbständigen, ersten Posten in einem bedeutenden Geschäftes inne gehabt, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse u. Referenzen, pr. April eine anderweitige Stellung. Derselbe besitzt Kenntnisse der engl. u. französischen Sprache und ist im Umgange mit einem feineren Publicum vertraut.
Gef. Franco-Offerten erbitten
Leipzig. **Reißner & Ganz.**

[4327.] Für einen gebildeten jungen Mann von 21 Jahren, den wir mit vollem Vertrauen empfehlen können, suchen wir für 1. April eine Gehilfenstelle und bitten wir bei eintretender Vacanz um geneigte Berücksichtigung des von uns Empfohlenen.
Feller & Gedts in Wiesbaden.

[4328.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörig, militärfrei und durch beste Zeugnisse empfohlen, sucht eine Stelle. Gef. Offerten werden unter F. B. # 16. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4329.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der in einem bedeutenden Verlagsgeschäfte placirt und mit vorzüglichen Zeugnissen versehen ist, sucht Stellung in einem Verlag oder Sortiment einer grösseren Stadt, am liebsten Hamburgs oder Leipzigs.
Gef. Offerten sub H. K. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[4330.] Ein junger Mann (21 Jahre alt, mit guter Gymnasialbildung), der zu Ostern seine Lehrzeit in einem lebhaften Sortimentgeschäftes vollendet, sucht, gestützt auf ein gutes Zeugniß seines seitherigen Prinzipals, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem größeren Sortimentes.
Offerten unter der Chiffre F. M. befördert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[4331.] **Disponenda**
von nachstehenden Artikeln unseres Verlages können wir zur Oster-Messe nicht gestatten und erbitten uns Alles retour, was bei der Remission wir zu beachten bitten: Barber, gebrochene Herzen. Brosch. 2 M. 25 \mathcal{A} netto.
— do. Eleg. Lnbd. 3 M. netto.
Lempens, Rechte und Wünsche. 1 M. 50 \mathcal{A} netto.
Schmidt-Cabanis, Wenn Frauen lächeln. Brosch. 3 M. netto.
— do. Eleg. Orig.-Lnbd. 3 M. 75 \mathcal{A} netto.
— Beilchen und Meerrettig. 2 M. 25 \mathcal{A} netto.
— buntes Nichts. 3 M. netto.
Vacano, Künstlerblut. 2 M. 25 \mathcal{A} netto.
Leipzig. **Hoffmann & Ohnstein.**

[4332.] **Inserate**
finden durch
Ueber Land und Meer,
Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 60 \mathcal{A}

mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5 spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 \mathcal{A}

mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Für Verleger sprachwissenschaftlichen Verlages.

[4333.] Unter der Presse befindet sich und erscheint binnen kurzem in einer Auflage von nahezu 8500 Exemplaren:

Krüger, R. W., griechische Sprachlehre für Schulen. II. Bds. 1. Heft. 5. Aufl., besorgt v. Dr. W. Poefel.

Wir fügen diesem Werke einen Inseraten-Anhang bei und laden die Herren Verleger einschlägiger Literatur ein, denselben zu benutzen. Die ganze Seite gr. 8. zu 60 durchlaufenden Petitzeilen oder deren Raum berechnen mit nur 40 M., die halbe Seite mit 25 M.; einzelne Zeilen mit 90 \mathcal{A} . — Eine günstigere Gelegenheit zur Placirung von Inseraten, welche dauernde Wirkung haben sollen, dürfte sich kaum darbieten.

Aufträge erbitten umgehend, möglichst direct.
Leipzig, den 29. Januar 1879.

R. W. Krüger's Verlag
(R. W. Krüger's Erben).

[4334.] Wir wünschen
Keine Novitäten!
Schulze'sche Hofbuchhandlung,
Verlagshandlung und Hofbuchdruckerei
(C. Berndt & A. Schwartz) in Oldenburg.

Zur O.-M.-Abrechnung!

[4335.] Wir bitten, gefälligst genau beachten zu wollen, dass die Firmen:

H. Laupp'sche Buchhandlung
und

Akadem. Verlagsbuchhdlg. v. **J. C. B. Mohr**
streng getrennte Conti führen.

Tübingen, Januar 1879.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

Inserate und Beilagen

für die

„**Heimat**“,
illustr. Familienblatt.

Erscheint wöchentlich 2—2½ Bogen stark mit zahlreichen Orig.-Illustrationen.

[4336.] Wir empfehlen das nunmehr im 4. Jahrgang stehende Familienblatt allen Herren Verlegern zu freundlicher Benutzung, denen dasselbe ohnehin zum großen Theile durch seine sorgfältigen Besprechungen nicht mehr unbekannt sein wird. Zu diesem Zwecke erbitten wir auch fernerhin die Einsendung von Recensions-Exemplaren, nachdem ein literarischer Anzeiger dem Publicum in steter Reihenfolge das Beste und Vorzüglichste des deutschen Büchermarktes vorführt.

Der Leserkreis der „Heimat“ ist die gebildete, wohlhabende Familie in Oesterreich-Ungarn, und werden daher literarische Ankündigungen stets von nachhaltigem, gutem Erfolg begleitet sein. Für Werke der schönwissenschaftlichen Literatur, Reisetage, solche des Haushaltes, der Gesundheitspflege, des Erziehungswesens, ebenso für Prachtwerke, Jugendschriften und Festgeschenke aller Art bietet die „Heimat“ bei ihrer allgemeinen Verbreitung ein großes und dankbares Publicum.

Wir berechnen für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile 35 \mathcal{A} mit 25 % gegen baar; bei Wiederholungen und besonders umfangreichen Aufträgen noch besondere Begünstigungen. Prospective legen wir nach vorheriger Vereinbarung bei und berechnen die mäßigsten Preise.

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien, Seilerstätte 1.

Clichés der „Heimat“, illustr. Familienblatt.

[4337.] Aus unserem reichen Vorrath von Original-Illustrationen (bisher an 300 Bänden der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvanos zum Preise von 10 \mathcal{A} per □Centimeter.

Verzeichnisse und Illustrationsproben gratis; Clichés-Katalog I/II., die Abzüge dreier Jahrgänge der „Heimat“ enthaltend, 8 M. gegen baar mit Berechtigung zur Remission binnen 8 Wochen vom Datum der Factur, oder an befreundete Handlungen auf kurze Zeit leihweise.

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien I, Seilerstätte 1.

[4338.] **Gefunde-Dienstbücher**
pro Hundert 6 M. liefern geg. Einj. d. Betr. od. Nachn. Bei Entn. v. 500 Stück wird die betr. Firma auf Wunsch mitgedr. — Proben werden geg. Einj. einer 10 \mathcal{A} -Marke fr. verf.
B. E. Monash & Co. in Krotoschin.